

Fotoausstellung

Hier landet das „Entwicklungsgeld“

Sparkasse Ulm und Sparkassenstiftung für internationale Kooperation machen mit Fotos von Philip Ruopp die Stiftungsarbeit anschaulich.

Die jetzt eröffnete Fotoausstellung „Entwicklungsgeld“ in der Ulmer Sparkasse „Neue Mitte“ in Zusammenarbeit mit der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation stellt die Projektarbeit der Stiftung erstmals aus dem künstlerischen Blickwinkel eines Fotografen dar. Anlass der bis zum 13. April in Ulm gezeigten Ausstellung ist das 20-jährige Bestehen der Stiftung in diesem Jahr.

Die Exponate des Fotografen Philip Ruopp aus Laichingen entstanden in Ghana, Laos und Vietnam. In den drei Partnerländern der Stiftung lernte

Ruopp während seiner einmonatigen Reise viele persönliche Schicksale kennen. Ruopps Fotos zeigen den Alltag von Menschen, denen die Gelder der Stiftung zugutekommen.

Sparkassenstiftung in 30 Ländern aktiv

„Es ist uns eine große Freude, dass wir hier in Ulm durch diese bundesweit erstmalige Ausstellung wichtige Erkenntnisse über die Arbeit der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation vermitteln dürfen“, sagte Manfred Oster, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Ulm, bei der Vernissage.

Heinrich Haasis, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung und Präsident des Weltinstituts der Sparkassen, erläuterte: „Das aktuelle Know-how aus der geschäftlichen Praxis der deutschen Sparkassen macht die Sparkassenstiftung so wertvoll für ihre Partnerinstitute in aller Welt. Denn dieses aktuelle Wissen ist der Schlüssel für ihr Wachstum zu starken, modernen, an der regionalen Wirtschaft und an den Menschen orientierten Kreditinstituten.“

Haasis verwies darauf, dass die Sparkassenstiftung Finanzinstitutionen in weltweit 30 Ländern unterstützt, die die



Bei der Vernissage (von links): Heinrich Haasis, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation, Fotograf Philip Ruopp, Niclaus Bergmann, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung und Manfred Oster, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Ulm.
Foto: Sparkasse Ulm

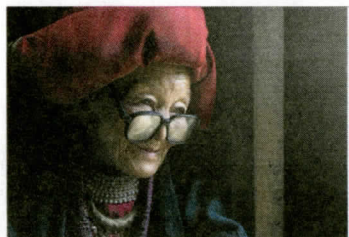
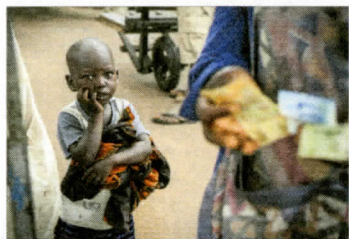
wirtschaftliche und soziale Entwicklung auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene in den Entwicklungs- und Schwellenländern nachhaltig fördern.

Die langfristigen Partnerschaftsprojekte der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation begleiten Staaten auf ihrem Weg, geeignete Finanzsysteme für die Menschen aufzubauen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, aber auch Arme und

soziale Randgruppen, sind die Zielgruppen der Partnerinstitute. So werden in den Partnerländern Armut bekämpft, Arbeitsplätze und Einkommen geschaffen.

Niclaus Bergmann, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung, sagte, Ulms Sparkassenvorstand Oster habe „den entscheidenden Impuls zur Realisierung der Fotoausstellung“ gegeben. Für die Stiftung sei die Ausstellung eine

Premiere, erklärte Bergmann. Zum ersten Mal habe sich ein Profifotograf mit den Projekten der Sparkassenstiftung auseinandergesetzt und das Resultat sei „sehr spannend zu sehen“. „Wir haben vor, diese Ausstellung nicht nur hier in Ulm zu zeigen, sondern später beispielsweise auch im Foyer des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Bonn“, sagte Bergmann. DSZ



Porträts aus der Ulmer Ausstellung
Fotos: Ruopp